



## 14. – 18. März 2012 Vogelzugbeobachtungen im Biosphärenreservat Schaalsee Ein Angebot für Fotografen und Beobachter

Das Biosphärenreservat wurde im Jahr 2000 durch die Weltorganisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als internationales UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt.

Naturnahen Buchen- und Bruchwälder, Moore, zahlreiche Seen und Kleingewässer aber auch kulturabhängige Ökosysteme wie Weideland, Feuchtwiesen und Äcker prägen die abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Durch den Schaalsee

verläuft die Grenze zwischen den Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Vor dem Fall der innerdeutschen Grenze war das die Grenze zwischen der DDR und der BRD. Die Westseite des Schaalsees wurde schon 1960 als Naturpark „Lauenburgische Seen“ unter Schutz gestellt.

Gewaltige Kräfte schufen die Schaalseelandschaft in ihrer heutigen Erscheinungsform, die letzte Eiszeit und der Mensch. Während der Weichseleiszeit bedeckten bis zu 2000 m hohe Eismassen das Land. Seit etwa 5000 Jahren ist der Mensch ein weiterer Gestalter der Landschaft. Buchenwälder sowie Feucht- und Nasswälder bilden das natürliche Vegetationspotenzial der Schaalseelandschaft, machen aber heute nur noch 18 % der Fläche aus. < aus dem Internet: [www.schaalseede.de](http://www.schaalseede.de) >



Das Grüne Band Deutschland – ist eine kostbare Natur am ehemaligen Grenzstreifen. Ob Wald oder See, ob Feld oder Dorf – rücksichtslos durchschnitten die ehemalige innerdeutsche Grenze das Land auf fast 1.400 Kilometer Länge. Der Natur bekam der Eingriff weit besser als den Menschen. Zwischen Stacheldraht und Grenzpatrouillen hatte sie Jahrzehnte lang freies Geleit. So konnte sich im Grenzstreifen und in der Umgebung etwas entwickeln, was in unserer ansonsten intensiv genutzten Landschaft selten geworden ist: ein Stück Wildnis. < aus dem Internet: <http://www.bund.net/> >

Uns lockt es hinaus in die Natur der nordische Vogelzug verbunden mit ersten wärmenden Sonnenstrahlen. Es sind erste Frühlingsboten die uns begeistern...

**Wir wohnen bei Naturfreunden in Kuhlrade nahe dem Rögginer See nördl. des Schaalsees.  
Ein Angebot von Siggie Pffingsten in Absprache mit lokalen Naturfreunden und der  
Biosphärenreservatsverwaltung.**

- Stand Dez. 2011-

**Weitere Informationen und Anmeldung:** Naturerlebnis Nationalpark Siggie Pffingsten  
Weizenstieg 2 D-24941 Flensburg Tel.: 0461 43075 -14 Email: [info@naturerlebnisse.de](mailto:info@naturerlebnisse.de)



ist zertifiziert von:



und anerkannt als

Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



mit freundlicher Unterstützung.



# Das Biosphärenreservat Schaalsee

Das 309 km<sup>2</sup> große Schutzgebiet liegt zwischen den Ballungszentren Hamburg, Lübeck und Schwerin. Der 24 km<sup>2</sup> große Schaalsee bildet das Kernstück des Großschutzgebietes. Die stark strukturierte Uferkante und die großen Höhenunterschiede im Bodenprofil machen ihn ökologisch so wertvoll. Es ist aber nicht nur der Schaalsee selbst, sondern auch die biotop- und artenreiche Landschaft um den Schaalsee, die das Gebiet so einmalig macht.

**Wir gehen auf Erkundungstour, beobachten, staunen und genießen....**

## Programmskizze:

### Tagesaktuelle Planungen sind in dieser Jahreszeit notwendig

Sonnenaufgang 06.30 Uhr Sonnenuntergang 18.21 Uhr

#### **14.03.12 Mittwoch - Anreise**

15.00 Uhr Wir treffen ein, belegen unseren gemütliches Quartier, wieder sehen planen mit Kuchen und Kaffee a la Ijda Erste spät nachmittägliche Erkundungen am Rögginer See.

19.00 Uhr Gemütliches Abendessen mit Schnack:

#### **15.03.12 Donnerstag - Der Rögginer See nahe Dechow dazu des nördl. Schaalsees**

06.00 Uhr Morgendliche Beobachtungen

08.30 Uhr wohlverdientes Frühstück... anschließend geht es hinaus

10.00 Uhr Ziel ist der Rögginer See. Hier ist eine artenreiche Wasservogelwelt im Frühjahr anzutreffen. Wir sind den ganzen Tag unterwegs halten Picknick in einem Cafe und beobachten in der Region nördlich des Schaalsees. Besuch der gläsernen Molkerei Dechow

18.00 Uhr abendliche Beobachtungen

19.30 Uhr Abendessen anschl. gesellige Runde am Kamin: ein winterlicher Rückblick - Träumereien – Geschichten - Mythen, Hintergründe wir schauen ins Jahr und planen spannende Frühlingsbegegnungen mit und in der Natur

#### **16.03.12 Freitag - geht es kreuz und quer in Wald und Flur nahe Lassahn, Neuenkirchen**

In der Natur wird es aktiv.... Schwäne ziehen Kraniche Rasten, Wachholderdrosseln schwärmen aus, wir sind unterwegs und beobachten.... Uns fasziniert die Landschaft, das Licht der Vogelzug, die ersten Frühblüher.

19.30 Uhr Abendessen anschließend fachsimpeln: am wärmenden Kamin:

Zwischen Philosophie und Technik - Fotografie heute. Reicht es nur eine gute Kamera zu haben – oder brauchen wir eine Qualitätskette um ein optimales Bild zu erstellen.

#### **17.03.12 Samstag - Der Schaalsee – Küchensee nahe Zarrentin**

05.30 Uhr Morgendliche Beobachtungen, wenn Kraniche ziehen.... Blick zum Schlafplatz

08.30 Uhr wohlverdientes Frühstück... anschließend geht es hinaus

10.00 Uhr Wir fahren in Richtung Zarrentin vorbei geht es nahe Lassahn am Schaalsee entlang. In der Natur herrscht Aufbruchstimmung. Wir sind dabei schauen und genießen...

In Zarrentin ist das Informationshaus „Pahlhuus,, unser Ziel. Nachmittags geht es zu Kirchensee wo wir auch den abendlichen Einflug der Kraniche beobachten...

#### **18.03.12 Sonntag - Besuch im Naturpark Lauenburgische Seen**

Frühstücksbüffet auf dem Schaalseehof

Noch einmal lockt uns die Natur abschließende Beobachtungen.

## Preis - Leistungsangebot:

**Unterkunft:** gemütliches Ferienwohnungen in Kuhlrade, inkl. Bettwäsche und Handtücher

Einzelzimmer möglich

Frühstück, Picknick/Cafebesuch, Abendessen

Referenten, Genehmigungsgebühren, Eintrittsgelder

Anfahrt in Kleinbussen ab Flensburg nach Absprache und Kostenbeteiligung

Insolvenzversicherung.

**Kosten: 350,00 €**

**Extrakosten:** Getränke

### **Weitere Informationen und Anmeldung:**

INaturerlebnis Nationalpark Sigg Pfingsten

Weizenstieg 2 D-24941 Flensburg Tel.: 0461 43075 -14

Email: [info@naturerlebnisse.de](mailto:info@naturerlebnisse.de)